



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 1

**Schulen des Landkreises;
Herzog-Tassilo-Realschule: Dachsanierung**

Anlage(n):

Ausschuss für Bauen und Energie am 22.03.2021

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 05.03.2021
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

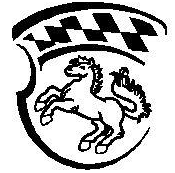
Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

775.000 € im Haushalt 2021

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Planung wird zugestimmt und der Dachneubau soll in 2021 umgesetzt werden.

Vorlagebericht:



LANDKREIS
ERDING

Die Dächer auf dem nördlichen und westlichen Gebäudetrakt des Altbaus (Eingangsbereich) der Herzog-Tassilo-Realschule sind schadhaft und müssen daher erneuert werden da z.B. bei Starkregen Wasser aus der Decke im 2. OG kommt. Das Dach stammt von 1965.

Bei der Dacherneuerung soll der Dachaufbau, bestehend aus einer gedämmten Holzkonstruktion mit Kiespressdach als Abdichtungsebene, bis zur tragenden Betondecke rückgebaut und entsorgt werden. Ebenso werden die Attikaverblechungen abgebrochen, da diese nach außen geneigt sind, was schon immer zur Verschmutzung der Fassade durch Wasserläufer führte. Im Winter sind manchmal kleine Eisplatten von der Attika in den Hof gestürzt.

Auf der Abdichtung (zugleich Dampfsperre) wird dann eine zeitgemäße Gefälledämmung mit Foliendach aufgebracht (Gefälle ab 2,5 %). Die Entwässerungseinrichtungen werden um Notüberläufe ergänzt, die Attikaverblechung erneuert und dabei fachgerecht nach innen geneigt.

Bei der Dachsanierung wird die Wärmedämmung durch entsprechend größere Dämmstärken entscheidend verbessert.

Da zum Schutz der arbeitenden Dachdecker sowieso ein Gerüst aufgestellt werden muss, wird dieses gleich genutzt, um die Außenfassade mit einem neuen Anstrich zu versehen (Synergieeffekt).

Auch muss der Blitzschutz erneuert werden, da er bei der Dachsanierung entfernt werden muss.

Schließlich soll auf dem neuen Dach flächendeckend eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 70 kWp für den Eigenbedarf installiert werden. Die Schule hat bisher keine Photovoltaikanlage.

Für diese Baumaßnahme (Dacherneuerung; Gerüst; Blitzschutz; Außenfassade streichen) sind im Bauunterhalt 2021 620.000 € incl. Nebenkosten eingestellt. Für die Photovoltaikanlage sind im Vermögenshaushalt 155.000 € vorgesehen

Die Ausschreibung für die Maßnahme wird im März 2021 durchgeführt, die Ausführung erfolgt im Sommer 2021.

Das beauftragte Architekturbüro Architektur UR aus Erding wird die Planung in der Sitzung vorstellen.